

## **Matznetter: Es gibt keinen Auftrag für weitere Privatisierungen**

Utl.: Die Regierung ist nicht bereit, 27 Prozent an der TA auch nur teilweise zu verkaufen =

Wien (SK) - Staatssekretär Christoph Matznetter sagte in Reaktion auf das Bloomberg-Interview von Vizekanzler Molterer, wonach die Regierung angeblich bereit sei, den 27 Prozent-Anteil der ÖIAG an der Telekom Austria zu reduzieren, dass der Privatisierungsauftrag der früheren Bundesregierung mit Ende der letzten Gesetzgebungsperiode ausgelaufen sei. "Für weitere Privatisierungen bedarf es eines Regierungsauftrags der gesamten Bundesregierung - und diesen Auftrag gibt es nicht", so der Staatssekretär am Donnerstag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. \*\*\*\*

Die SPÖ stehe dazu, dass es keine weiteren Privatisierungen bei Infrastrukturbetrieben und somit auch nicht bei der Telekom Austria, beim Verbund und bei der Post geben werde. Es wurde kein entsprechender Privatisierungsauftrag in das Regierungsprogramm aufgenommen. "Mangels einer solchen Vereinbarung ist die Regierung daher nicht bereit, die 27 Prozent an der Telekom Austria, die eine Sperrminorität darstellen, auch nur teilweise zu verkaufen", so Matznetter abschließend. (Schluss) ps

Rückfragehinweis: Mag. Dagmar Strobel, Pressesprecherin des Staatssekretärs, Tel: 01-51433-1234

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0292 2007-05-03/14:29

031429 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070503\\_OTS0292](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070503_OTS0292)